

Protokoll zum Treffen des AK MU&I in Osnabrück am 9. März 2006 – Leitung: Hans-Georg Weigand (AK-Sprecher)

TOP:

1. Tagungsbände
2. Rückblick auf Dillingen – Herbst 2005
3. Soest 2006
4. Anregungen und Sonstiges

Zu TOP 1: Der **Tagungsband Dillingen 2003** ist ausgeliefert. Der Tagungsband Soest 2004 geht den Tagungsteilnehmern – hoffentlich – Ende März zu. Der AK-Sprecher dankt Peter Bender dafür, dass er in völliger Eigenarbeit die Tagungsbände in einem beeindruckenden Form erstellt hat.

Zu TOP 2: Der **Tagungsband Dillingen 2005** wird gegenwärtig von Uli Kortenkamp erstellt. Es wird einstimmig beschlossen, bei der AK-Tagung in Soest 2006 keine Arbeitsgruppen durchzuführen und die Zeit für eine ausführliche Diskussion der Vorträge zu nutzen. Es wird angeregt, bereits bei der Tagung in Soest die Idee der **Mini-Symposien** auszuprobieren, die die Jahrestagung der GDM und DMV in Berlin 2007 verwirklicht wird. So könnten etwa Vorträge zu ähnlichen Themen in einer Sektionsschiene zusammengefasst und dann gemeinsam diskutiert werden. Es könnten aber auch bereits derartige Mini-Symposien von den Teilnehmern beantragt werden. Die Podiumsdiskussion sollte auf jeden Fall beibehalten werden, aber nicht am ersten Tag stattfinden.

Zu TOP 3: Die Tagung in Soest 2006 wird von Freitag, 22.9.06 bis Sonntag 24.9.06 stattfinden. Nach eingehender Diskussion spricht sich eine deutliche Mehrheit für das Tagungsthema 2006: „**Computerwerkzeuge und Prüfungen**“ aus. Auf der Tagung sollte zum einen der Begriff „Computerwerkzeug“ thematisiert werden und zum zweiten sowohl der Einsatz neuer Technologien in Prüfungen als auch das Arbeiten mit diesen Werkzeugen im Hinblick auf Prüfungen thematisiert werden, selbst wenn der Rechner nicht unbedingt in den Prüfungen eingesetzt wird, und zum dritten stellt sich die Frage nach Veränderung der Prüfungsaufgaben.

Für die **Hauptvorträge** sollten auch Vortragende aus der Schulpraxis gewonnen werden, die Erfahrungen mit dem Einsatz von neuen Technologien bei Prüfungen haben. Vorschläge: Knechtel (Niedersachsen), Körner (Oldenburg), Laakmann. Die Teilnehmer werden gebeten, weitere Vorschläge per Email einzureichen. Es sollten auch diejenigen angesprochen werden, die in Notebook-Projekten arbeiten. Die Einladung zur Tagung sollte auch an die Lehrerinnen und Lehrer – evtl. über die jeweiligen Kultusministerien – gehen, die in den verschiedensten Taschencomputer- und Graphik-Rechner-Projekten arbeiten.

Zu TOP 4: Es stellt sich die Frage, ob der Arbeitskreis wieder einmal eine **Stellungnahme** zum Einsatz neuer Technologien im Mathematikunterricht erarbeiten sollte. Das könnte auf der Herbsttagung in Soest geschehen. Herr Reinhold Haug (reinholdhaug@gmx.de) und Frau Haftendorn schlagen vor, diese Sitzung in Form einer „moderierten Gruppeninteraktion“ durchzuführen und erklären sich bereit, die Vorbereitung und Durchführung dieser Sitzung in Soest zu übernehmen.

Osnabrück, 10. März 2006, Hans-Georg Weigand